

Anforderungsprofil zur Stellenausschreibung

Professur für Spatial Design

Die Professur ist in der Fakultät für Architektur angesiedelt.

Bewerbungsfrist: 04.09.2025

Zeitpunkt der Besetzung: **nächstmöglich**

Allgemeines rechtliches Profil

Neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen müssen die Einstellungsbedingungen gemäß § 36 Hochschulgesetz – HG – gegeben sein:

1. Abgeschlossenes Hochschulstudium;
2. pädagogische Eignung: Nachweis durch entsprechende Vorbildung bzw. Überprüfung üblicherweise im einjährigen Probebeamtenverhältnis bzw. befristeten privatrechtlichen Dienstverhältnis;
3. besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität der Promotion nachgewiesen wird. **Bei fehlender Promotion erfolgt der Nachweis promotionsadäquater Leistungen oder besondere künstlerische Leistungen in der Praxis durch eine*n Universitätsprofessor*in in Form eines schriftlichen Gutachtens, welches der Bewerbung beizufügen ist. Die zusätzlichen künstlerischen Leistungen weisen Sie zudem durch besondere Leistungen während einer mind. fünfjährigen künstlerischen Tätigkeit nach, von den mind. drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt wurden.**
4. besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden, die während einer mindestens fünfjährigen einschlägigen berufspraktischen Tätigkeit, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen.

Fachliches, didaktisches und methodisches Profil

Voraussetzung ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Architektur, vorzugsweise ergänzt durch ein Studium im Bereich der Kultur- oder Sozialwissenschaften und eine Promotion. Die Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit ist durch eine Promotion, eine promotionsadäquate Leistung oder besondere künstlerische Leistungen in der Praxis. Sie verfügen über mindestens fünf Jahre einschlägige Berufserfahrung, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs. Sie sind fähig sowohl in englischer als auch deutscher Sprache auf C1-Niveau zu unterrichten.

Fachkompetenzen

Wir suchen eine visionäre Persönlichkeit, die das Fachgebiet „Spatial Design“ in Forschung und Lehre prägend gestaltet. Ihr Entwurfsverständnis reicht über klassische Formfindung hinaus und verbindet räumliche Strategien mit gesellschaftlichen, kulturellen und ökologischen Fragestellungen. Sie verfügen über eine starke gestalterische Haltung sowie fundierte theoretische und methodische Kompetenzen in der Analyse und Transformation von Raum.

Ein besonderer Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit liegt in der Weiterentwicklung der neuen englischsprachigen Mastertiefung „Spatial Strategies“, der in Kooperation mit der KISD durchgeführt wird. Sie bringen eine interdisziplinäre Perspektive mit und verbinden architektonische Entwurfspraktiken mit strategischer Raumforschung. Ihre internationale Vernetzung ermöglicht es Ihnen, neue Denkansätze zu fördern und den globalen Diskurs über Raumstrategien aktiv mitzugestalten.

Technology
Arts Sciences
TH Köln

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Claudia Gippert

T: + 49 221-8275- 3152

E: claudia.gippert@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle

beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Nadine Zinser-Junghanns

T: +49 221-8275-2859

E: nadine.zinser-junghanns@th-koeln.de

Sie beherrschen experimentelle, adaptive und nachhaltige Entwurfsansätze und hinterfragen Raumproduktion kritisch, insbesondere im Hinblick auf temporäre, transformative und situative Räume. Ihre Expertise liegt im Spannungsfeld von architektonisch-gestalterischer Praxis und Diskurs, Raumtheorie und Raumkritik über soziologische und kulturwissenschaftliche Theorien bis hin zur kritischen Stadtforschung. Schlagworte wie Entwurforschung, Interdisziplinarität, Intervention und Kuratieren werden von Ihnen in Bezug auf den urbanen, globalen und virtuellen Raum kritisch hinterfragt.

In der Lehre betreuen Sie Pflicht- und Wahlmodule im Bachelor- und Masterstudium, leiten Entwurfsprojekte und begleiten Abschlussarbeiten. Sie fördern eine kritische Raumpraxis, die neue Gestaltungsspielräume eröffnet.

Forschungskompetenzen

Es ist wünschenswert, dass Sie Erfolge in der Drittmittelinwerbung und der Bearbeitung von Forschungsprojekten im Bereich „Spatial Design“ nachweisen können. Ihre Forschungskompetenzen liegen im Bereich architektonischer, städtebaulicher und/oder gestalterischer Methoden und verbinden diese idealerweise mit kritisch-theoretischer Reflexion und/oder experimentell-praktischer Anwendung. Ihre Forschung adressiert räumliche Transformationsprozesse und entwickelt innovative Ansätze für adaptive, nachhaltige und sozialräumliche Strategien.

Außerdem sollen Sie neue Forschungs- und Entwicklungsergebnisse durch eigene Publikationen oder erfolgreiche innovative eigenverantwortlich erarbeitete Wettbewerbsbeiträge oder realisierte Projekte nachweisen.

Internationale Kompetenz

Sie weisen die Fähigkeit nach, Lehrveranstaltungen in englischer Sprache abzuhalten. Zum Ausbau der Internationalisierung der Fakultät sind berufliche Aufenthalte im Ausland und internationale Kontakte dienlich.

Didaktische Kompetenzen/Kommunikationskompetenzen

Sie weisen nach, dass Sie in der Lage sind, die von Ihnen geforderten Lehrinhalte mit den entsprechenden didaktischen Methoden erfolgreich zu vermitteln und die Studierenden in ihrer Selbstentwicklungskompetenz voranzubringen.

Sie verfügen über eine sehr gute Kommunikationskompetenz, um Kompetenzen, Wissen, Erkenntnisse und Zusammenhänge lernzielorientiert sowie situations- und zielgruppengerecht auszuwählen und zu vermitteln, um damit Lernprozesse zu initiieren und Lernerfolge zu ermöglichen. Sie können weiterhin aufmerksam zuhören, Argumente aufgreifen und weiterführen sowie Verständnis und Respekt in der Kommunikation mit anderen zeigen. Sie sind in der Lage, den eigenen Standpunkt für andere nachvollziehbar zu vertreten. Sie lassen andere zu Wort kommen und ausreden, bleiben beim Thema und diskutieren ergebnisorientiert.

Managementkompetenzen

Sie verfügen über Managementkompetenz, die Sie befähigt, Forschungsvorhaben zu initiieren und erfolgreich durchzuführen. Es wird erwartet, dass Sie sich aktiv in die Fakultät einbringen und Aufgaben im Rahmen der hochschulinternen Selbstverwaltung übernehmen. Idealerweise wird die Managementkompetenz durch die erfolgreiche Ausübung leitender Funktionen in der berufspraktischen Tätigkeit nachgewiesen. Die Managementkompetenz soll weiterhin dazu dienen, mit den hohen Studierendenzahlen in den Ihnen zu lehrenden Fächern umgehen zu können.

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Claudia Gippert

T: + 49 221-8275- 3152

E: claudia.gippert@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Nadine Zinser-Junghanns

T: +49 221-8275-2859

E: nadine.zinser-junghanns@th-koeln.de

Soziale Kompetenzen

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit den Fähigkeiten, soziale Kontakte aktiv zu gestalten, mit anderen in einer guten Arbeitsatmosphäre zusammenzuarbeiten, arbeitsteilig und zuverlässig zu arbeiten sowie sich in die Situation der oder des anderen hineinzusetzen. Insbesondere im Kontext der fakultäts- und damit disziplinenübergreifenden Tätigkeit werden Teamfähigkeit, Motivationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit sowie die Bereitschaft zur Kooperation mit internen und externen Einrichtungen und zum Aufbau und Pflege von Informations- und Kontaktnetzen erwartet. Idealerweise wird diese Kompetenz durch interdisziplinäre Forschung und Lehre, Kooperation mit externen Einrichtungen, Arbeitszeugnisse, persönliche Gutachten oder aktive Mitarbeit in Arbeitsgruppen nachgewiesen.

Sonstige Kompetenzen

Selbstentwicklungskompetenz: Sie zeigen die Bereitschaft und die Motivation zur ständigen persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung sowie die Fähigkeit zur Selbstreflexion und Kritikfähigkeit. Nachgewiesen wird dies über freiwillig in Anspruch genommene Fortbildungsveranstaltungen sowie im Rahmen des Berufungsverfahrens anhand der Probelehrveranstaltung und dem strukturierten Interview.

Die TH Köln legt mit der Ausschreibung und dem Anforderungsprofil fest, welche Kompetenzen zur erfolgreichen Aufgabenerfüllung der Professur an der TH Köln vorhanden sein müssen. Diese Kompetenzen werden je nach Ausrichtung der Professur gewichtet und im Auswahlverfahren abgeprüft. Die Vorauswahl erfolgt auf Basis der schriftlichen Bewerbungsunterlagen. In der engeren Auswahl werden die notwendigen Kompetenzen in einer Probelehrveranstaltung, einem Forschungsvortrag und einem strukturierten Gespräch festgestellt. Die persönliche Vorstellung wird durch ein Gespräch mit einem*r Personalpsychologen*in ergänzt.

Sollten Sie in der engeren Auswahl zu einer persönlichen Vorstellung eingeladen werden, werden Sie gebeten, vorab ein schriftliches Lehr- und Forschungskonzept einzureichen. Nähere Informationen erhalten Sie mit der Einladung zur Probelehrveranstaltung und zum strukturierten Gespräch.

Ergänzende Informationen

Wohnsitz

Die Verlegung des Wohnsitzes als Lebensmittelpunkt an den Hochschulstandort oder in die nähere Umgebung wird erwartet.

Besoldung

Die Professorenbesoldung richtet sich nach der Besoldungsgruppe W 2 der Besoldungsordnung W (Besoldungstabelle NRW und Hinweise zum Familienzuschlag auf der Internetseite des Landesamtes für Besoldung und Versorgung – LBV NRW – unter www.lbv.nrw.de). Neben dem Familienzuschlag sieht das Besoldungsrecht Zulagen (Leistungsbezüge) vor, unter anderem aus Anlass der Berufung, aufgrund besonderer Leistungen oder auch bei Einwerbung von Drittmitteln (privater Dritter) für Forschungsvorhaben. Es gilt die Hochschul-Leistungsbezügeverordnung – HLeistBVO – des Landes NRW vom 17.12.2004 (GV.NRW. 2004 S. 790) in der aktuell gültigen Fassung. Die TH Köln hat ergänzend individuelle Regelungen in ihrer Richtlinie zur W-Besoldung getroffen. Informationen zur Ausgestaltung der W-Besoldung siehe th-koeln.de/besoldung.

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Claudia Gippert

T: + 49 221-8275- 3152

E: claudia.gippert@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Nadine Zinser-Junghanns

T: +49 221-8275-2859

E: nadine.zinser-junghanns@th-koeln.de

Einstellung im Beamtenverhältnis bzw. im privatrechtlichen Dienstverhältnis

Eine Einstellung im Beamtenverhältnis kann nur bei einer Vollzeittätigkeit und bei Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben erfolgen (unter anderem nach heutiger Rechtslage bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres). Eine Entscheidung über eine mögliche Verbeamtung hängt immer vom Einzelfall ab. Deshalb wird empfohlen, mit der Teamleitung Hochschulreferat Personalservice – Team Lehrende und Hilfskräfte persönlichen Kontakt aufzunehmen (Claudia Gippert, Tel. 0221/8275-3152 oder E-Mail: claudia.gippert@th-koeln.de). Bei einer Einstellung im Angestelltenverhältnis (privatrechtlichen Dienstverhältnis) wird eine Bruttovergütung analog der Besoldungsgruppe W 2 gezahlt. Im Gegensatz zur Beamtenbesoldung werden von der Angestelltenvergütung die üblichen Sozialabgaben entrichtet.

Nebentätigkeit

Vollzeitprofessur: Nebentätigkeiten sind bis zu acht Stunden wöchentlich nach dem nordrhein-westfälischen Nebentätigkeitsrecht genehmigungsfähig (z.B. wäre auf diesem Wege auch ein Praxisbezug aufrechtzuerhalten). Die Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit in einem Büro unterliegt besonderen Bedingungen der Hochschulnebtätigkeitsverordnung.

Teilzeitprofessur: Die Ausübung weiterer, nicht zur Professur gehörender Tätigkeiten unterliegt den nebtätigkeitsrechtlichen Bestimmungen.

Hinweise zur Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich über unser Bewerbungsmanagementsystem. Gehen Sie hierzu [zurück zur Stellenanzeige](#) und klicken auf:

[Hier bewerben](#)

Dort werden Sie gebeten, in ein Online-Bewerbungsformular Ihre persönlichen Daten einzugeben, die für die Bearbeitung der Bewerbung relevant sind.

Bitte laden Sie zudem folgende Dokumente hoch (die max. Größe je Datei ist auf 5 MB beschränkt):

- Anschreiben
- Lichtbild (optional)
- Lebenslauf inkl. Publikationsverzeichnis und Verzeichnis abgehaltener Lehrveranstaltungen (alternativ separat unter Sonstige Dokumente)
- Zeugnisse (max. 5 Dateien):
 - Nachweise von Hochschulabschlüssen (Urkunde und Zeugnisse)
 - Arbeitszeugnisse/Tätigkeitsnachweise
 - beglaubigte Übersetzungen in deutscher oder englischer Sprache bei ausländischen Dokumenten
- Sonstige Dokumente (max. 5 Dateien):
 - ggf. Publikationsverzeichnis
 - ggf. Verzeichnis abgehaltener Lehrveranstaltungen mit Evaluation

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Claudia Gippert

T: + 49 221-8275- 3152

E: claudia.gippert@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Nadine Zinser-Junghanns

T: +49 221-8275-2859

E: nadine.zinser-junghanns@th-koeln.de